

Diskotheek: J.S. Bach: Sonaten für Viola da gamba und Cembalo Nr.3 g-Moll, BWV 1029

Montag, 19. Dezember 2016, 20.00 - 22.00 Uhr, SRF 2 Kultur

Samstag, 24. Dezember 2016, 14.00 - 16.00 Uhr, SRF 2 Kultur (Zweitsendung)

Gäste im Studio: Jane Achtman und Jörg-Andreas Bötticher

Gastgeberin: Annelis Berger

Das Resultat

Sechs Aufnahmen standen zu Debatte für die Gambensonate in g-Moll, BWV 1029. Erstaunlicherweise kam die Aufnahme Nr. 2 in der Besetzung Violoncello und Klavier bis in die letzte Runde. Diese Sonaten funktionieren eben auch auf modernen Instrumenten, wenn sie denn sensibel und historisch informiert interpretiert werden. Daniel Müller-Schott und Angela Hewitt liefern ein tolles Beispiel dafür: Ein wirklicher Dialog entsteht zwischen den beiden Instrumenten, schöne Verzierungen geben ein elegantes Flair und die Stimmung im langsamen Satz ist berückend verinnerlicht. Ebenfalls bis zum Schluss als spannend empfunden von den beiden Gästen Jane Achtman und Jörg-Andreas Bötticher wurde die Einspielung von der jungen Französin Lucile Boulanger und dem Cembalisten Arnaud de Pasquale: Der Klangfarbenreichtum in der Gambe und der Einsatz der Manuale im Cembalo und im letzten Satz der rhythmische Swing überzeugten sehr. Das Rennen machten also eine historisch nicht «korrekte» Cellofassung (A2) und die Gambenfassung eines jungen unbekanntes Duos (A6). Ziemlich überraschend, waren doch zwei Altmeister mit dabei, nämlich der Katalane Jordi Savall und der Italiener Vittorio Ghielmi.



Aufnahme 2:

**Daniel Müller-Schott, Violoncello; Angela Hewitt, Klavier
Orfeo C 693 071 A (2007)**



Aufnahme 6:

**Lucile Boulanger, Viola da gamba; Arnaud de Pasquale, Cembalo
Alpha 161 (2012)**